Resurrection Life of Jesus Church

KEIN KÖRPER – KEIN GEISTLICHES AMT

RLJ-1629-DE

JOHN S. TORELL

10. DEZEMBER 2017

TEIL 7: KRANKHEIT ALS BESTRAFUNG

KRANKHEIT ALS BESTRAFUNG

Gott warnte das Volk Israel, dass Er es mit einer Vielzahl von Krankheiten belegen würde, falls es rebellierte. <u>5 Mose 28:1-2</u>, <u>11</u>, <u>20-29</u>

Gott benutzt Krankheiten als Bestrafung für Personen, die ein sündiges Leben wählen. 4 Mose 12:9-15; 2 Samuel 12:13-18; 2 Könige 1:15-18; 2 Könige 5:22-27; 2 Mose 20:5

UNGESUND ESSEN

Gott hat eine "Speisekarte" für die Menschheit kreiert. Genauer gesagt handelt es sich dabei um Essensgesetze, die man befolgen muss, um gesund zu leben. Wenn man verbotene Nahrung zu sich nimmt, so führt dies zu Krankheiten und ein vorzeitiges Ableben des physischen Körpers. 3 Mose 11:1-8, 45-47

DÄMONEN - BÖSE GEISTER - TEUFEL

Satan appellierte an Evas Gefühle, als er sie dazu verführte, vom Baum der Erkenntnis um Gut und Böse zu essen.

Der Teufel war bewusst irreführend in Bezug auf Gottes Verbot und brachte Eva dazu, zu denken, dass Gott damit die Chance, wie Er zu sein, vorenthielt.

Dies ließ Unmut und Wut in Eva aufkeimen, da Gott ihr nicht dieses Wissen nicht anvertraut hatte, und auch Eifersucht darüber, dass die Schlange mehr wusste als sie selbst. 1 Mose 3:4-5

Satan verstärkte diese drei Emotionen, bis sie Eva einfach überwältigten. Sie blickte auf den verbotenen Baum, der köstlich aussah, und wurde vom Verlangen nach mehr Weisheit erfüllt.

Sobald sie von der Frucht gegessen hatte, war sie von Satan besessen, der sie dazu benutzte, Adam dazu zu verführen, ebenfalls von der verbotenen Frucht zu essen. <u>Vers</u>

Der Teufel ist nicht allwissend und kann sich zu jedem Zeitpunkt nur an einem Ort aufhalten. Um diese Schwäche zu überwinden, benutzt er Dämonen oder böse Geister, um die Massen auf Erden zu kontrollieren.

Dämonen haben das legale Recht, Menschen durch Emotionen in Versuchung zu führen, und sobald eine Person der Versuchung erliegt und sündigt, nistet sich der Dämon in deren Seele und Körper ein und übernimmt die Kontrolle über deren Emotionen.

Um zu verstehen, welche Wirkung Dämonen haben, muss man verstehen, wie sie funktionieren. Die Bibel sagt nichts über deren Ursprung aus, nur, dass sie existieren.



Sie sind nicht dasselbe wie gefallene Engel. Dämonen gibt es seit der Erschaffung von Adam und Eva, was bedeutet, dass sie seit etwa 7000 Jahren auf Erden existieren.

Dämonen sterben nicht und sie haben sich einen großen Wissensschatz angeeignet. Sie haben deren Angriffe auf und Unterwanderung von Menschen perfektioniert. So wie Menschen haben auch Dämonen unterschiedliche "Berufe". Sie kennen die menschlichen Emotionen und verstärken diese, um eine Person zu kontrollieren. Jeder Dämon hat sich auf eine bestimmte Emotion spezialisiert, was auch seine "Berufsbezeichnung" ist.

Der erste Dämon der sich üblicherweise dem Menschen nähert, ist der Geist der Furcht. Sie greifen bereits Ungeborene im Mutterleib an und auf diese Art verschaffen sie sich Zutritt, wobei sie auch weitere Dämonen mit sich bringen, wie z.B. den Geist der Entwicklungshemmung, einen Kontrollgeist, usw.

Auf der Überblickskarte zur Befreiung von Dämonen, die wir in unserer geistlichen Gemeinschaft verwenden, haben wir 135 unterschiedliche Gruppen von Dämonen gelistet; jede dieser Gruppen zielt auf eine bestimmte Emotion ab.

Zudem haben wir 54 unterschiedliche Kategorien von Dämonen identifiziert, die sich auf Okkultismus spezialisiert haben.

Es gibt etwa 56 Dämonenkategorien im Bereich der falschen Religionen. Wir haben 18 Dämonenkategorien der Götzenverehrung identifiziert, 23 Kategorien der sexuellen Perversion und hunderte Kategorien von Dämonen in Bezug auf Alkohol- und Drogenmissbrauch.

Wenn wir den Dämon der Furcht austreiben, bedeutet das nicht, dass die betroffene Person nur einen solchen Dämon besitzt; es gibt eine Vielzahl davon. Die meisten Menschen sind von tausenden Dämonen besessen; diese sind mit Bakterien vergleichbar. Die Bibel berichtet von einer Person, die 7000 von ihnen in sich trug. Markus 5:1-14

Bedenke: es ist nicht so wichtig, wie Du Dein Leben beginnst, nachdem Du gerettet wurdest, sondern wie Du es beendest!

Hast Du ein Ohr, um zu hören?